

Bürgermeister dankt Team der Mitarbeiter in der Gemeinde Berg bei Personalversammlung – Ehrung langjährig Beschäftigter

Ein großes Lob sprach Bürgermeister Helmut Himmler bei der Personalversammlung mit Weihnachtsfeier der Gemeinde Berg am 15.12.2016 den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde aus. Bürgermeister Helmut Himmler würdigte in Anwesenheit von 3. Bürgermeister Peter Bergler die erbrachten Leistungen im abgelaufenen Jahr und betonte das Team-Denken sämtlicher Aufgabenbereiche in der Kommune. Die Gemeinde sei kein Selbstzweck, sondern Dienstleistungsbetrieb für die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Berg. In diesem Sinne müssten sämtliche Tätigkeitsfelder immerwährend auf ihre Notwendigkeit, Effizienz und Verbesserungswürdigkeit hin betrachtet werden. Auch sei es in einer Arbeitswelt mit immer weniger Sicherheiten ein großer Vorteil, über einen sicheren Arbeitsplatz zu verfügen. Kein Mensch könne an jedem Tag gute Leistungen erbringen und das sei auch in Ordnung, denn körperliche, psychische Schwierigkeiten, Krankheiten und Probleme im Privatleben seien Teil des Lebens und somit auch der Arbeitswelt. Gerade in solchen Situationen müsse man Verständnis zeigen. Arbeit als Teil des Lebens sei eben weit mehr als emotionsloses Schaffen, sondern auch Lebensgestaltung mit Kolleginnen und Kollegen.

Aktuell sind in der Gemeinde (Verwaltung, Bauhof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Reinigungsdienste, Jugendtreffs, Ganztagschule, Mittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Schulhausmeister, Gemeindediener, Schuttplatzwärter, Pflege der Grünanlagen, Friedhofsbetreuung, etc.) 81 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt: 3 Beamte in Vollzeit, 17 Beschäftigte in Vollzeit, 19 Beschäftigte in Teilzeit und 42 geringfügig Beschäftigte. Der Bürgermeister dankte den Jubilaren und allen anderen Beschäftigten für ihre geleistete Arbeit, welche nicht immer einfach und konfliktfrei ist. Die Gemeinde Berg achtet auch auf stetige Qualifizierung und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter sowie auf angemessene Bezahlung im Rahmen des Tarifrechts. Mit dem Dezembergehalt erhielten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt 19.722,69 Euro als zusätzliches leistungsbezogenes Entgelt ausgezahlt. Leistungsbezogene Zulagen können nur Beschäftigte nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst TVöD erhalten.

Verwaltungsamtsrat Otmar Donhauser wurde auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 14. Juli 2016 mit Wirkung vom 01. Januar 2017 zum Verwaltungsrat ernannt. Bei der Personalversammlung wurde Herrn Donhauser die Ernennungsurkunde überreicht.

Ehrungen:

10 Dienstjahre:

- Birgit Froschauer (Reinigungskraft) 06.11.2006

15 Dienstjahre:

- Bernhard Birgmeier (Bauamt) 01.05.2001

- Josef Link (Malararbeiten) 01.06.2001

30 Dienstjahre:

- Franz Kürzinger (Gemeindediener) 01.08.1986

40 Dienstjahre:

- Rudolf Mederer (Kasse) 15.03.1976
(Geschenkkorb, Wanderführer)

Ernennung zum Verwaltungsrat 01.01.2017
- Otmar Donhauser (Kämmerer)

Verabschiedung in den Ruhestand/Vorruhestand:
- Mendl, Martha 30.04.2016

Verabschiedung Ende des Jahres 2016!

- Götz, Willibald, 31.12.2016

Neuzugänge 2016

Karina Weißmüller 01.08.2016 (Mittagsbetreuung), Meike Kröger 01.09.2016 (Mittagsbetreuung),
Mersch, Franziska (Reinigungskraft Leichenhaus Loderbach)

Abschließend wies der Bürgermeister noch darauf hin, dass man trotz der relativ knappen personellen Besetzung – insbesondere in der Gemeindeverwaltung und beim Bauhof – auch künftig durch teamorientiertes Arbeiten um erfolgreiche Arbeit im Sinne der Bürgerschaft bemüht sein müsse. Die Gemeinde mit all ihren Aufgabenbereichen sei im Selbstverständnis keine Obrigkeitsverwaltung, sondern Dienstleister für rund 8044 Bürgerinnen und Bürger mit Haupt- und Nebenwohnsitz in den 34 Orten der Kommune – so Himmler vor den versammelten Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern bei der Personalversammlung.

